

Deutscher Wasserstoff- und
Brennstoffzellen-Verband e.V.

Pressemitteilung

Nr. 5/05 (22. November 2005)



DWV-Innovationspreis wird wieder vergeben

Auch in diesem Jahr sind junge Wissenschaftler wieder eingeladen, ihre Arbeiten für den Innovationspreis des Deutschen Wasserstoff- und Brennstoffzellenverbandes (DWV) einzureichen. Der Preis ist bisher zweimal vergeben worden und ging jeweils an wegweisende Arbeiten aus den Gebieten Wasserstoff und Brennstoffzellen.

Neu ist dieses Mal, dass der Preis in zwei Klassen getrennt für Diplom- und Doktorarbeiten vergeben wird. Damit steigen die Chancen der Diplomarbeiten erheblich. Bewerbungsschluss für dieses Jahr ist das Jahresende 2005. Es können Arbeiten eingereicht werden, die sich mit der Wasserstoff- und/oder Brennstoffzellentechnologie selbst, ihren Anwendungen oder Konsequenzen beschäftigen. Dafür kommen sowohl naturwissenschaftliche und technische als auch geistes- oder sozialwissenschaftliche Arbeiten in Frage, etwa Akzeptanzstudien oder Technikfolgenabschätzungen.

Bewerben kann sich jeder, der an einer deutschen Hochschule oder Fachhochschule oder mit Unterstützung von deutschen Unternehmen, Forschungseinrichtungen oder Behörden eine entsprechende Diplomarbeit oder Dissertation in deutscher oder englischer Sprache vorgelegt hat, die angenommen und im Laufe des Jahres 2005 mit „Sehr gut“ oder besser benotet worden ist. Bewerbungen sind vom Autor unter Beifügung der Arbeit, eines Lebenslaufs und einer Empfehlung des Erstgutachters bis Ende des Jahres 2005 an die Geschäftsstelle des DWV zu richten.

Über den Empfänger des Preises entscheidet der Vorstand des DWV auf der Grundlage des Urteils einer Jury aus Wissenschaftlern aus den Reihen des Verbandes. Die Verleihung erfolgt im Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung 2006 des DWV. Der ausgezeichnete Wissenschaftler hat dabei Gelegenheit, seine Arbeit zu präsentieren.

Der DWV informiert über Wasserstoff als Energieträger im Rahmen einer umweltverträglichen Energiewirtschaft, vor allem auf der Grundlage erneuerbarer Primärenergien.

Nachdruck frei — Belegexemplare erbeten

Hrsgb.: Dt. Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband e.V., Berlin; Verantw.: Dr. Ulrich Schmidtchen, Berlin
Post: Unter den Eichen 87, 12205 Berlin Internet: <http://www.dwv-info.de>
Tel.: (0700) 49376-835 (HYDROTEL); Fax: (0700) 49376-329 (HYDROFAX) E-Mail: h2@dwv-info.de

Mitglied der
European
Hydrogen
Association

